

C.A.M.P. Schutzhelm ARES



Eigenschaften: Halterung für Visier ,
Slots für Kapselgehörschutz ,
Slots für Stirnlampe

Innenausstattung: 6-Punkt ,
Textilband , Drehrad , Schweißband

Marke: C.A.M.P.

Material: ABS

Norm: EN 397 ,
ÖVE/ÖNORM EN 50365

Zusatzprüfung: 440 VAC ,
Kälte -20 °C , LD , MM



PRODUKTBESCHREIBUNG für C.A.M.P. Schutzhelm ARES

Industrieschutzhelm für Boden- und Höhenarbeit • Kinnriemen mit Sicherheits-Ösensystem • atmungsaktives Schweißband • Einstecköffnungen für Gehörschützer (Standardslots 30 mm) und Stirnlampen • Kopfband kann sowohl in der Höhe als auch nach hinten angepasst werden • Drehknopf-Größenverstellung • Adapter für kleine Kopfformen beiliegend • bis 10 Jahre Lebensdauer

INNENAUSSTATTUNG: 6-Punkt-Gurtband

MATERIAL: ABS und Polykarbonatmischung

GEWICHT: 470 g

FARBEN: rot, gelb, weiß

KOPFWEITE: 51–63 cm einstellbar

NORMEN

zertifiziert nach:


EN 397


EN 50365 (Klasse 0), elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen bis zu 1000 V a.c. oder 1500 V d.c.


ZUSÄTZLICHE PRÜFUNGEN:

- LD: seitliche Verformung
- 440 VAC: Elektroisolierung
- Einsatz bei sehr niedrigen Temperaturen -20 °C

• MM: Flüssige Metallspritzer

	ART.-NR.	FARBE
	TH-2252	rot

	ART.-NR.	FARBE
	TH-2253	gelb

	ART.-NR.	FARBE
	TH-2254	weiß

NORMEN für C.A.M.P. Schutzhelm ARES

EN
397

ÖVE/ÖNORM EN
50365

EN 397 | Industrieschutzhelme



Die in der EN 397 festgelegten Grundanforderungen für Schutzhelme sind Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Kinnriemenbefestigung und Brennverhalten. Sie schützen den Träger vor herabfallenden Gegenständen und mechanischen Stößen und bewahrt den Träger so vor den Möglichen Konsequenzen. Außerdem umfasst die Norm EN 397 den Schutz vor einer seitlichen Verformung des Helms.

Verbindliche Anforderungen der EN 397

- Vertikale Stoßdämpfung
- Durchdringungsfestigkeit bei scharfen und spitzen Gegenständen
- Flammbeständigkeit
- Kinnriemenbefestigung (Kinnriemen löst sich bei minimal 150 N und maximal 250 N)

ÖVE/ÖNORM EN 50365 | Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen



Im Anwendungsbereich der EN 50365 wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Norm für elektrisch isolierende Helme zum Arbeiten an unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis Wechselspannung 1000 V (AC) oder Gleichspannung 1500 V (DC) gilt. Bei Verwendung mit anderer elektrisch isolierender PSA verhindern sie eine gefährliche Körperdurchströmung durch den Kopf. Schutzhelme nach EN 50365 dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Belüftungsöffnungen haben.